



## Benachrichtigung von SMS und Emails FAQ Nr.0007

Part	Version	Revision	Datum	Status
de	5.0.1183.44	006	2020-11-02	Released

### Inhalt

Einführung .....	2
SMS versenden mit einem C6 Router .....	2
Emails Versenden mit einem C6 HMI / IPC / Router .....	7
Alarm Dispatcher konfigurieren .....	7
COMBIVIS studio HMI Projekt konfigurieren .....	10
Laufzeitbenutzer für Email Versand konfigurieren.....	12
Disclaimer .....	17

## Einführung

Dieses Dokument enthält eine Beschreibung zum Einrichten des COMBIVIS Studio HMI Projekts um über C6 HMIs, IPCs und Router eine SMS oder Emails zu versenden.

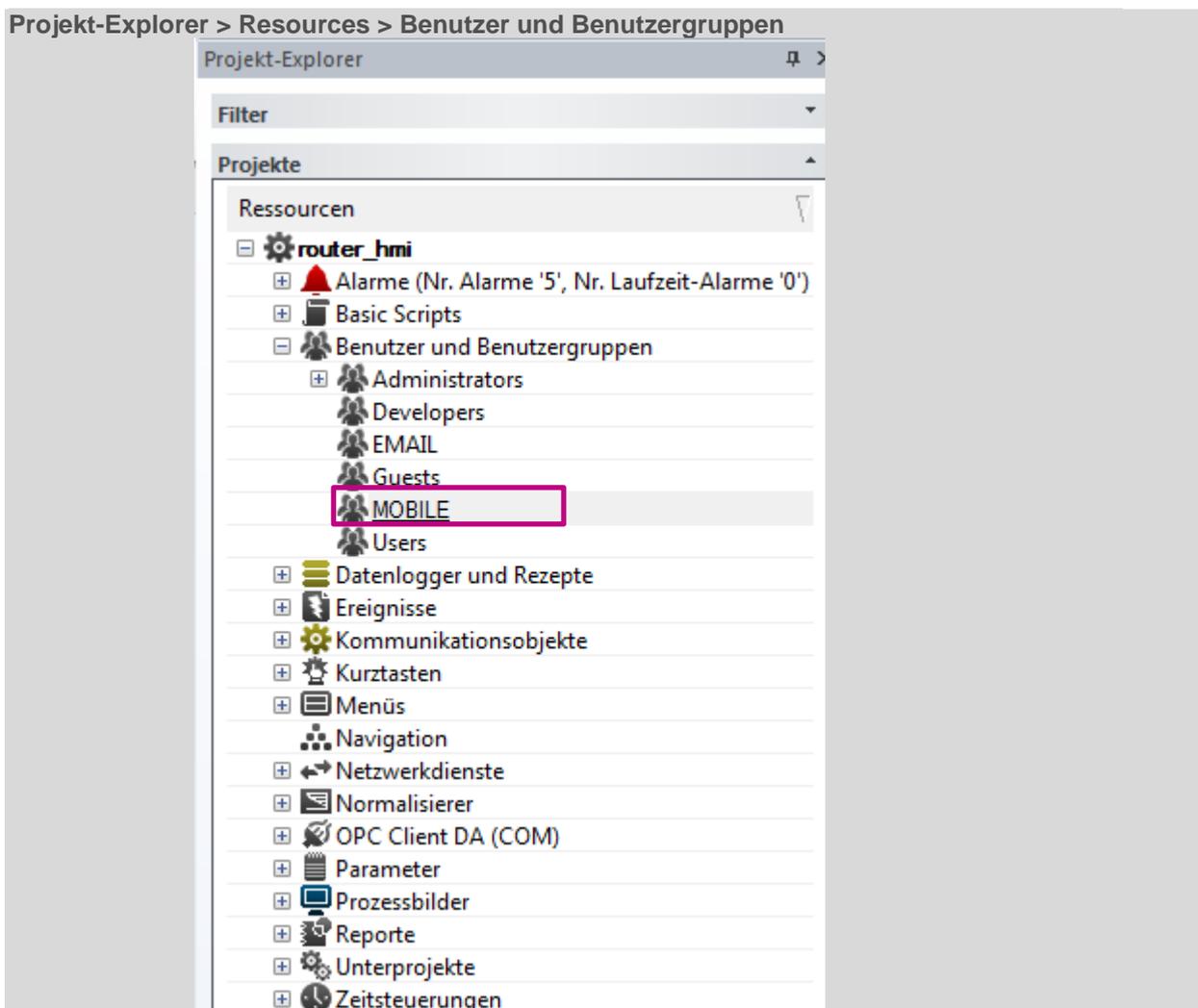
**Hinweis:** Für diese Funktion wird eine Advance HMI Lizenz auf den Geräten benötigt.

**Hinweis:** Zum Senden von SMS wird ein Router mit Mobilfunkverbindung benötigt.

**Hinweis:** Zum Senden von Emails ist der Zugang zu einem SMTP- Servers notwendig. Die Eingabe der Zugangsdaten für den Server wird im weiteren Verlauf der Anleitung beschrieben.

## SMS versenden mit einem C6 Router

1. Fügen Sie eine neue Benutzergruppe in ein bestehendes oder neu angelegtes Projekt ein (Bsp.: Benutzergruppe = „**MOBILE**“).



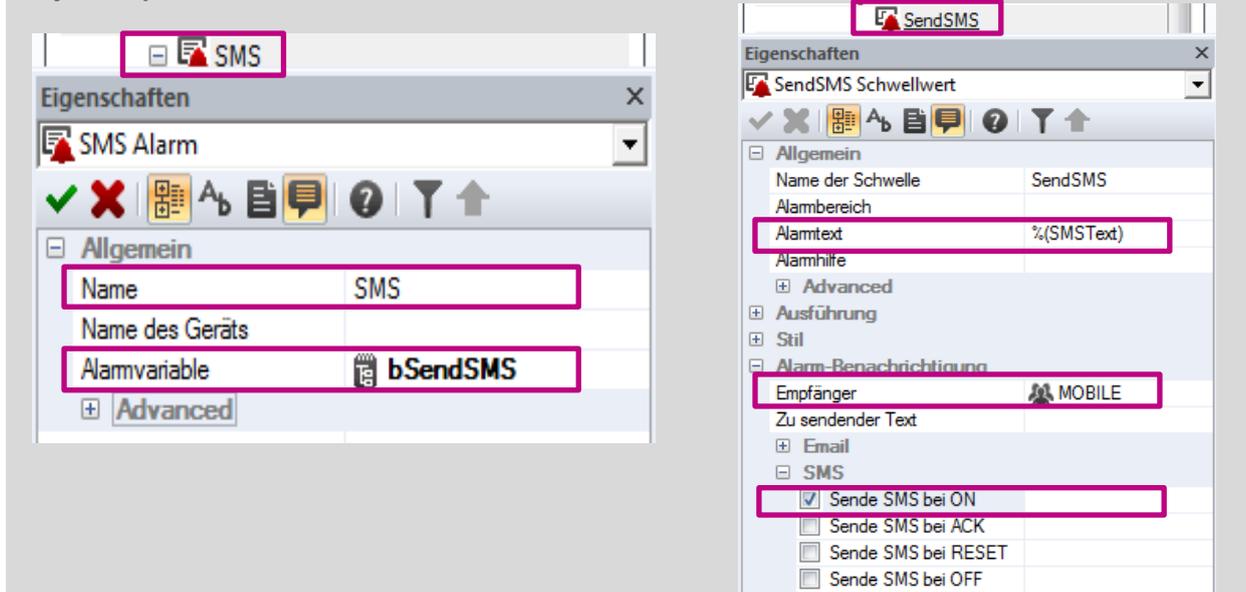
The screenshot shows the 'Projekt-Explorer' window with the following structure:

- Projekt-Explorer
- Filter
- Projekte
- Ressourcen
  - router\_hmi
    - Alarme (Nr. Alarme '5', Nr. Laufzeit-Alarme '0')
    - Basic Scripts
    - Benutzer und Benutzergruppen
      - Administrators
      - Developers
      - EMAIL
      - Guests
      - MOBILE** (highlighted with a red box)
      - Users
    - Datenlogger und Rezepte
    - Ereignisse
    - Kommunikationsobjekte
    - Kurztasten
    - Menüs
    - Navigation
    - Netzwerkdienste
    - Normalisierer
    - OPC Client DA (COM)
    - Parameter
    - Prozessbilder
    - Reporte
    - Unterprojekte
    - Zeitsteuerungen

2. Unter „Alarme“ wird nun ein Alarm hinzugefügt, in dem eine Variable zum Auslösen hinterlegt ist (Bsp. **bSendSMS**). Zu diesem wird eine Alarmschwelle hinzugefügt, die den Inhalt der SMS

beinhaltet. In diesem Beispiel wurde ein Alarm mit dem Namen „SMS“ erstellt, der durch die Variable „bSendSMS“ ausgelöst wird. Die Alarmschwelle „SendSMS“ verschickt den Alarmtext der hinter der Stringvariable „SMSText“ hinterlegt ist. Als Empfänger wird die Gruppe „MOBILE“ eingetragen. Außerdem die Sendebedingung zu „Sende SMS bei ON“ gesetzt.

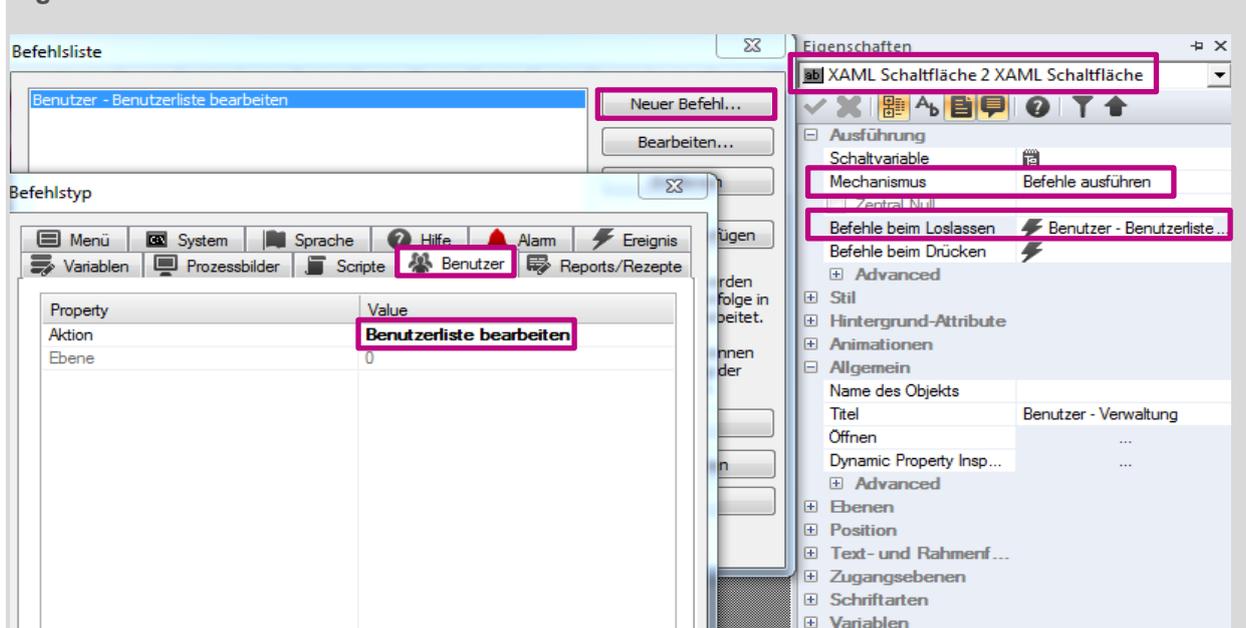
Projekt-Explorer > Alarme



The screenshot shows two windows in the COMBIVIS studio HMI configuration interface. The left window, titled 'Eigenschaften', shows the properties for an 'SMS Alarm'. The 'Allgemein' section is expanded, showing 'Name' set to 'SMS' and 'Alarmvariable' set to 'bSendSMS'. The right window, titled 'Eigenschaften', shows the properties for a 'SendSMS Schwellwert'. The 'Allgemein' section is expanded, showing 'Name der Schwelle' set to 'SendSMS', 'Alarmbereich' set to '%(SMSText)', and 'Empfänger' set to 'MOBILE'. The 'SMS' section is also expanded, showing 'Sende SMS bei ON' checked.

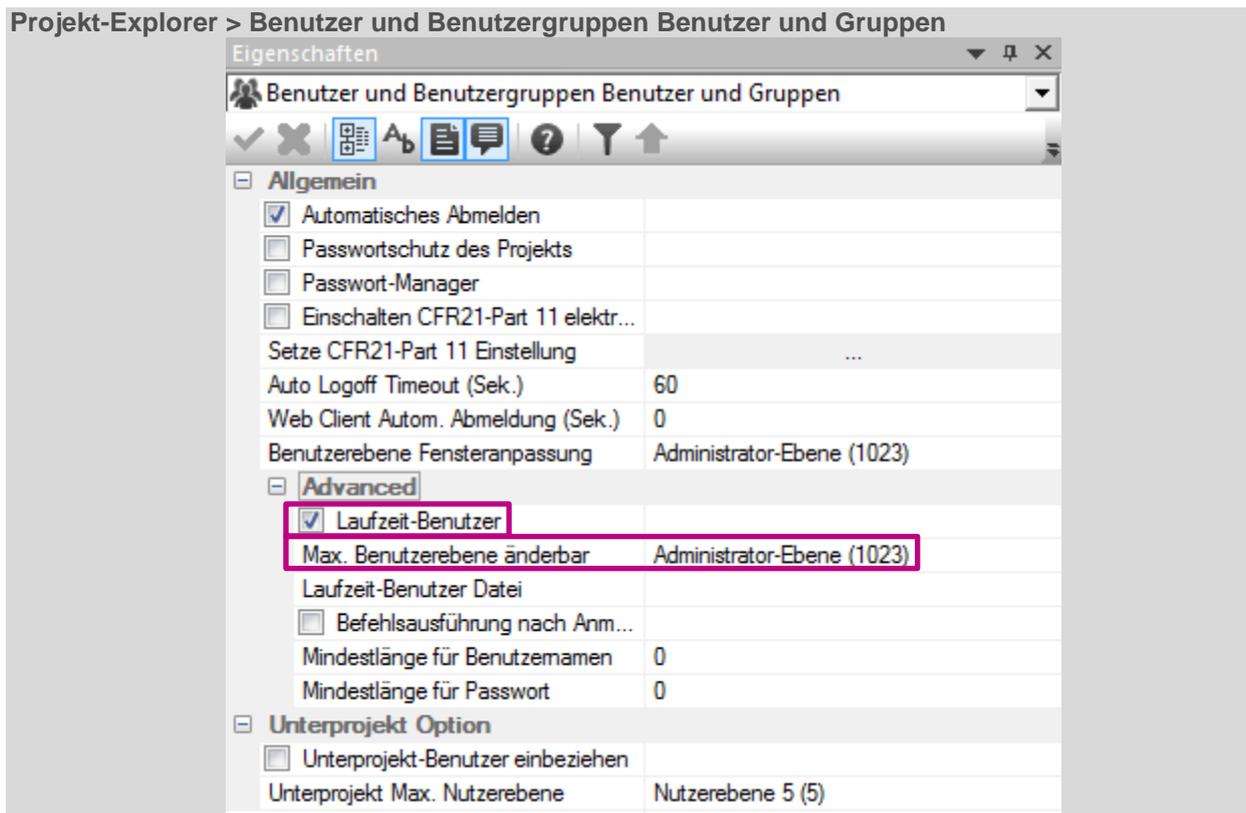
- Als Nächstes muss eine Benutzerverwaltung angelegt werden. Diese wird durch eine Aktion, z.B. klick auf eine Schaltfläche, aufgerufen. Bsp.: Ausgewählt wurde eine XAML Schaltfläche, die den Befehl „Benutzerliste bearbeiten“ ausführt. Die Variable „bSendSMS“ muss ebenfalls mit einer weitere Schaltfläche oder einem Ereignis verlinkt sein.

Eigenschaften > Befehl beim Loslassen > Neuer Befehl... > Benutzer...

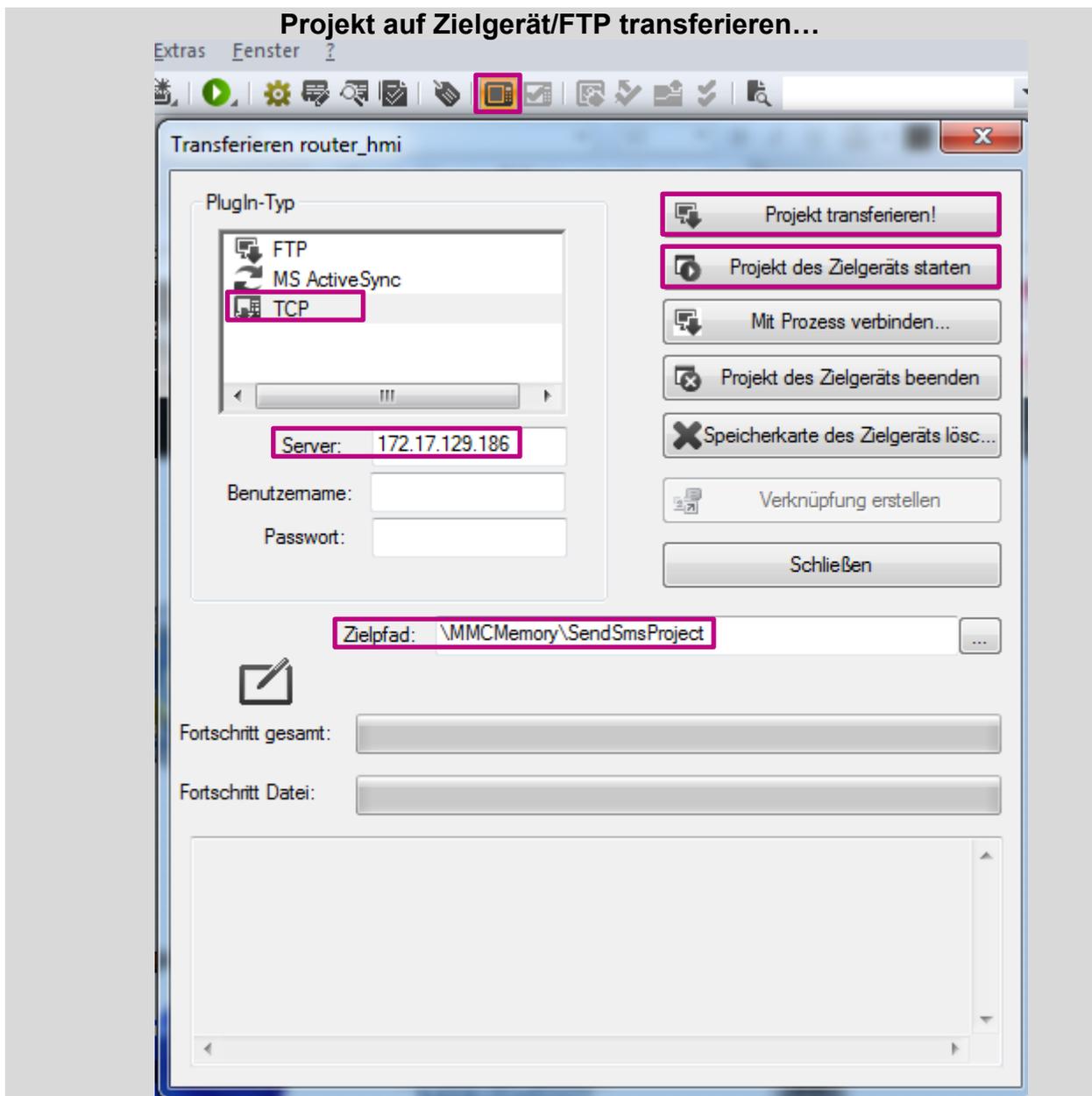


The screenshot shows the configuration interface for a 'Benutzerliste bearbeiten' action. The 'Befehlsliste' window shows the action 'Benutzer - Benutzerliste bearbeiten'. The 'Befehlstyp' window shows the action 'Benutzerliste bearbeiten' with a value of '0'. The 'Eigenschaften' window shows the properties for the 'XAML Schaltfläche 2 XAML Schaltfläche'. The 'Ausführung' section is expanded, showing 'Schaltvariable' set to 'Befehle ausführen', 'Mechanismus' set to 'Zentral Null', and 'Befehle beim Loslassen' set to 'Benutzer - Benutzerliste...'. The 'Allgemein' section is also expanded, showing 'Name des Objekts' set to 'Benutzer - Verwaltung'.

4. Damit die Benutzerverwaltung freigeschaltet wird muss in den Eigenschaften der Benutzer „**Laufzeit-Benutzer**“ aktiviert werden. Über „**Max. Benutzerebene änderbar**“ kann das Zugriffslevel festgelegt werden.



5. Nun kann das Projekt mit „**Projekt auf Zielgerät/FTP transferieren...**“ auf den C6 Router übertragen und gestartet werden. Dafür werden die IP des Routers und ein Zielpfad benötigt.



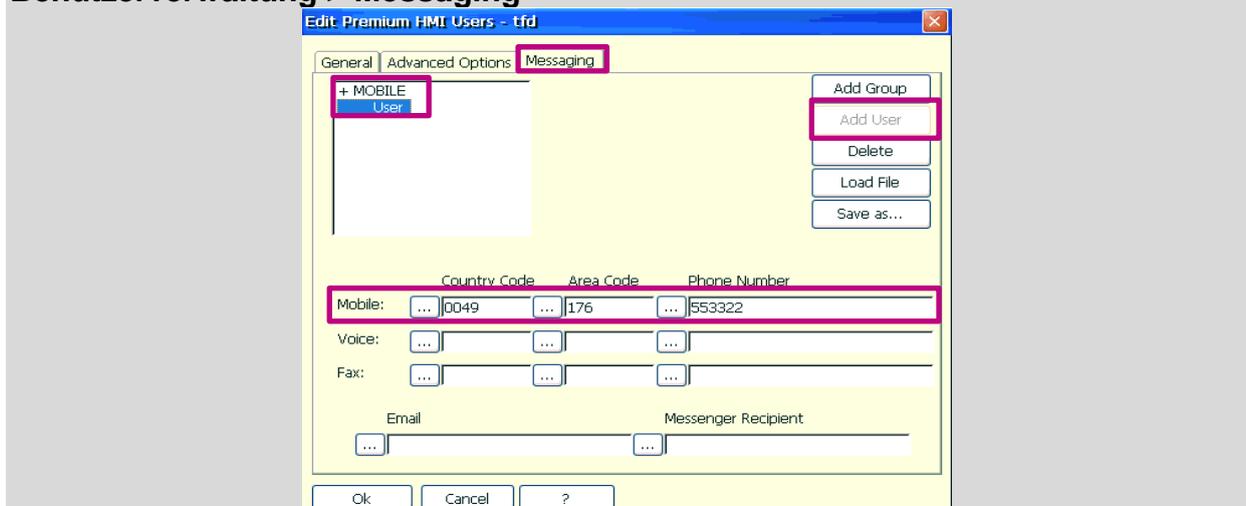
- Nachdem das Projekt gestartet wurde, öffnet man die Benutzerverwaltung durch klicken auf die Schaltfläche, die in Schritt 3 erstellt wurde. Dort fügt man eine neue Gruppe mit dem Namen der, in Schritt 1 erstellten, Gruppe ein. Es ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.



- Über „**Neuer Benutzer**“ wird ein neuer Benutzer angelegt. Diesem kann unter dem Tab „**Messaging**“ eine Mobilfunknummer zugewiesen werden. (Bsp: Benutzername = „**User**“). Es können, je nach Anforderung, einer oder mehrere Benutzer angelegt werden, die bei Auslösen des Alarms eine SMS erhalten.

**Hinweis:** Wenn ein „**Country Code**“ eingetragen ist, muss bei dem „**Area Code**“ die erste 0 vernachlässigt werden.

## Benutzerverwaltung > Messaging



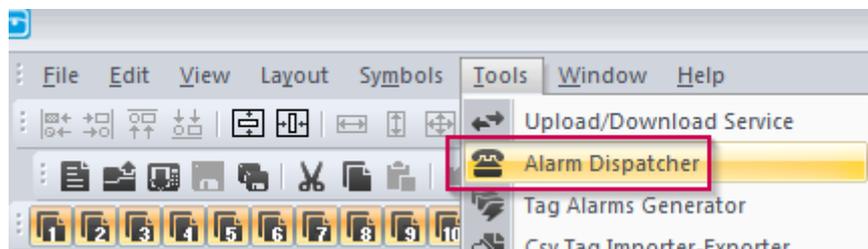
- Sind die Benutzer korrekt angelegt, kann nun über die Auslösevariable (Schritt 2), der Alarm ausgelöst werden und eine SMS mit dem Text aus der Alarmschwelle wird an die Benutzer in der Gruppe „**MOBILE**“ versandt.

## Emails Versenden mit einem C6 HMI / IPC / Router

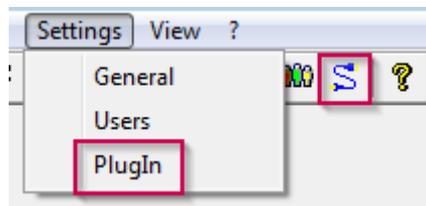
Damit Emails erfolgreich gesendet werden können, müssen zunächst die Zugangsdaten des SMTP Servers in den Alarm Dispatcher eingegeben werden. Anschließend kann der Service z.B. mit einem Alarm verknüpft werden.

### Alarm Dispatcher konfigurieren

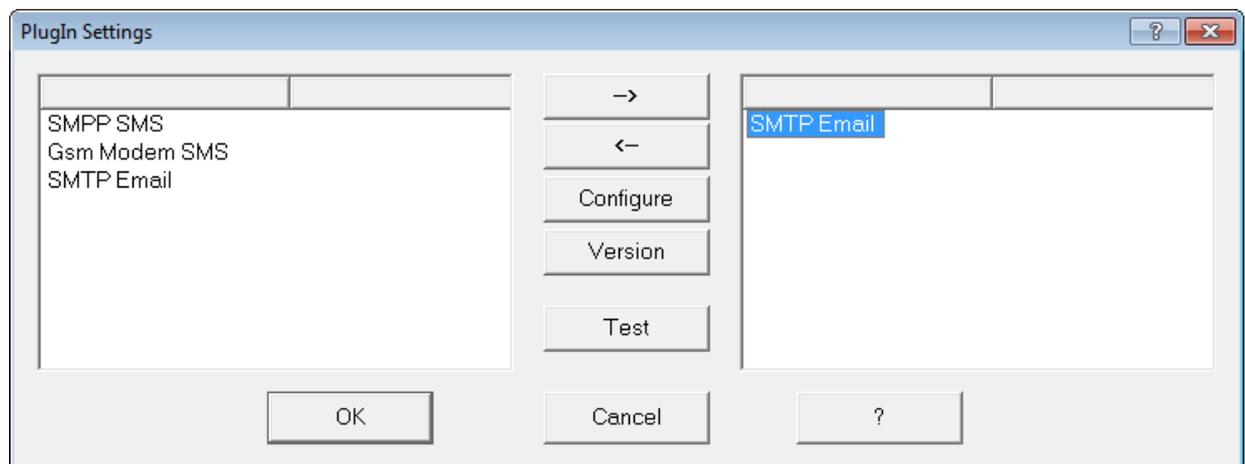
1. Öffnen Sie dazu Ihr COMBIVIS studio HMI Projekt und wählen Sie dann im Reiter **Tools** den **Alarm Dispatcher**:



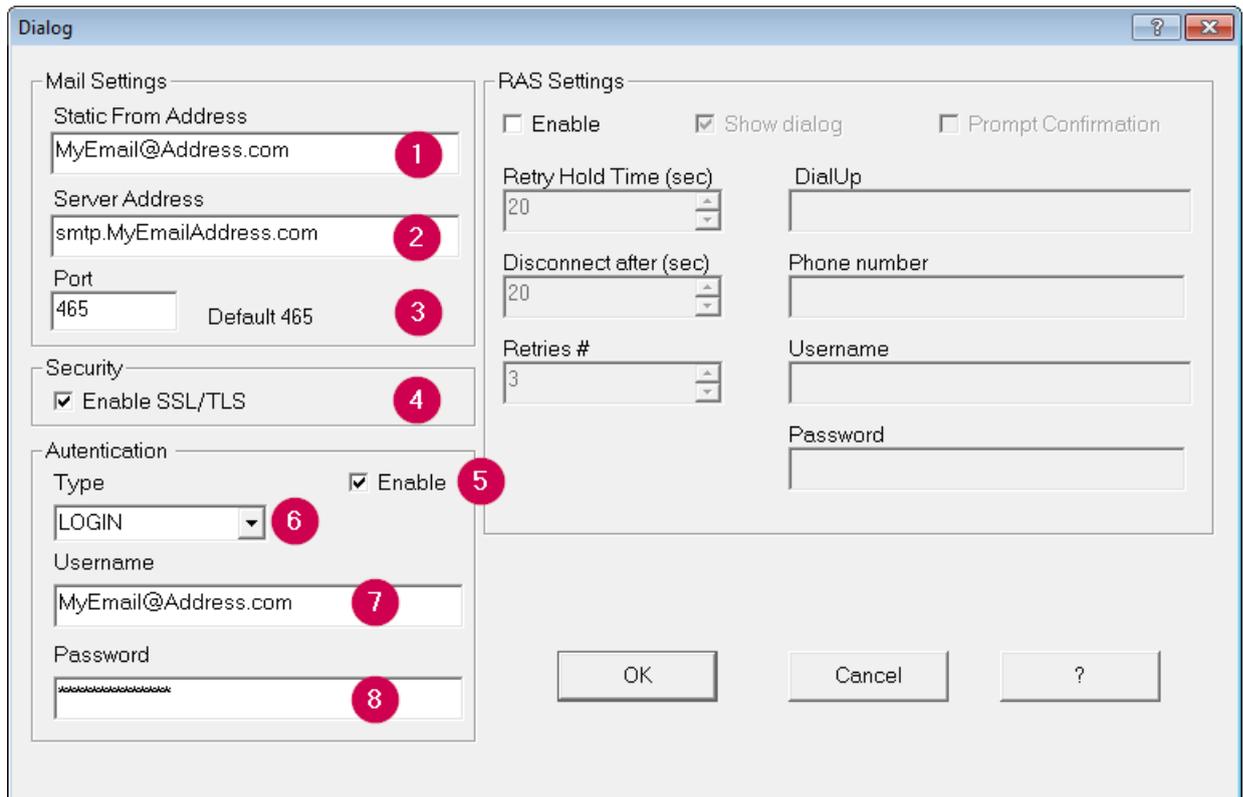
2. Klicken Sie in der neu erschienenen Maske auf das blaue Symbol, welches einem „S“ ähnelt, oder über den Reiter **Settings/PlugIn**:



3. Wenn nicht bereits geschehen wählen Sie im darauffolgenden Fenster im linken Bereich „SMTP Email“ und klicken auf den nach rechts weisenden Pfeil um den Service für Ihr Projekt zu wählen. Danach doppelklicken Sie den gerade verschobenen Service um diesen zu konfigurieren:



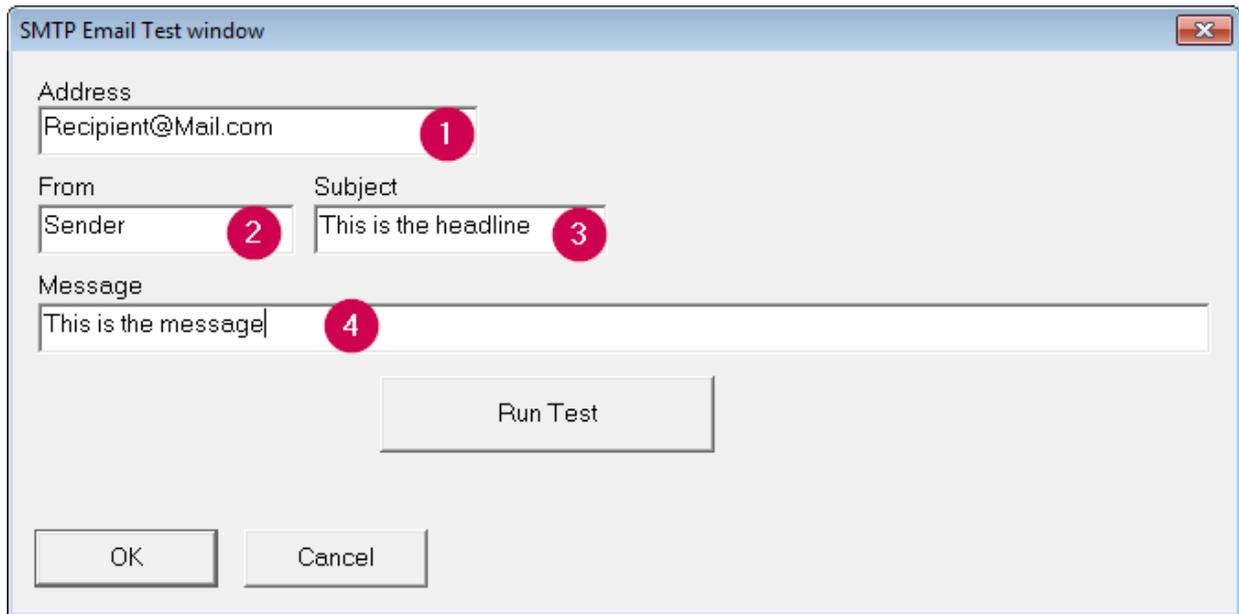
Es öffnet sich das folgende Fenster:



- (1): Email Adresse des Absenders.
- (2): SMTP Server Adresse. Diese erfragen Sie bei Ihrem Provider
- (3): Service Port.  
Geben Sie hier den für den Email Service genutzten Port an (z.B. 25, 465, 587, etc.).
- (4): Sichere Email Verbindung SSL/TLS aktivieren/deaktivieren.  
Achten Sie bitte darauf, dass sich der Port (3) je nach Einstellung ändert.
- (5): Authentifizierung aktivieren/deaktivieren.  
Üblicherweise ist eine Authentifizierung (Login) bei Ihrem Email Provider nötig.
- (6): Wenn Sie die Authentifizierung (5) aktiviert haben wählen Sie den Typ „Login“.
- (7): Geben Sie die Login Daten des von Ihnen genutzten Email Providers ein, hier „Username“.
- (8): Geben Sie die Login Daten des von Ihnen genutzten Email Providers ein, hier „Password“.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

4. Sie können Ihre Einstellungen Testen. Beachten Sie bitte hierbei, dass der Verbindungstest von Ihrem PC und nicht vom Zielgerät (PLC/HMI) durchgeführt wird. Beachten Sie außerdem, dass für den Dienst die nötigen Ports freigeben sein müssen, da der Test sonst fehlschlägt.



SMTP Email Test window

Address  
Recipient@Mail.com 1

From Sender 2 Subject This is the headline 3

Message  
This is the message 4

Run Test

OK Cancel

- (1) Geben Sie die Ziel Adresse ein
- (2) Geben Sie z.B. die Absender Adresse ein
- (3) Geben Sie einen Betreff ein
- (4) Geben Sie eine Nachricht ein

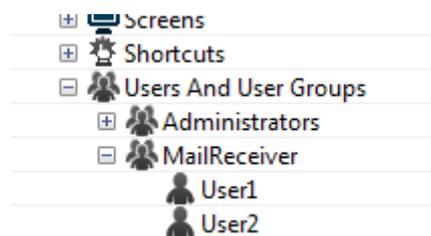
Mit **Run Test** wird eine Nachricht mit den gegebenen Einstellungen Versand. Der Test wird mit einer Status Meldung quittiert.

5. Abschließend speichern Sie Ihre Änderungen. Nutzen Sie dafür das Disketten Symbol oder klicken Sie auf **File** und dann auf **Save**. Die Konfiguration des Email Service ist damit abgeschlossen.

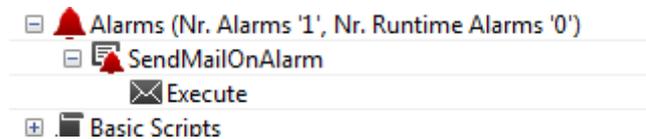
## COMBIVIS studio HMI Projekt konfigurieren

Eine Email kann automatisiert durch z.B. einen Alarm versendet werden. Der Empfängerkreis kann während der Projektierung und/oder während der Laufzeit festgelegt werden.

1. Legen Sie zunächst eine neue Benutzergruppe (hier „MailReceiver“) an und legen Sie so viele Benutzer an wie Email Empfänger. Sollten Sie nur Benutzer während der Laufzeit anlegen wollen, reicht es ausschließlich die Benutzergruppe anzulegen:



2. Jedem Benutzer können Sie eine andere Email Adresse vergeben. Sie finden die Einstellungen in den Eigenschaften des Benutzers unter User Data und dann Email.
3. Fügen Sie dem Projekt ein Alarm (hier „SendMailOnAlarm“) und eine Alarmschwelle „Execute“ hinzu.



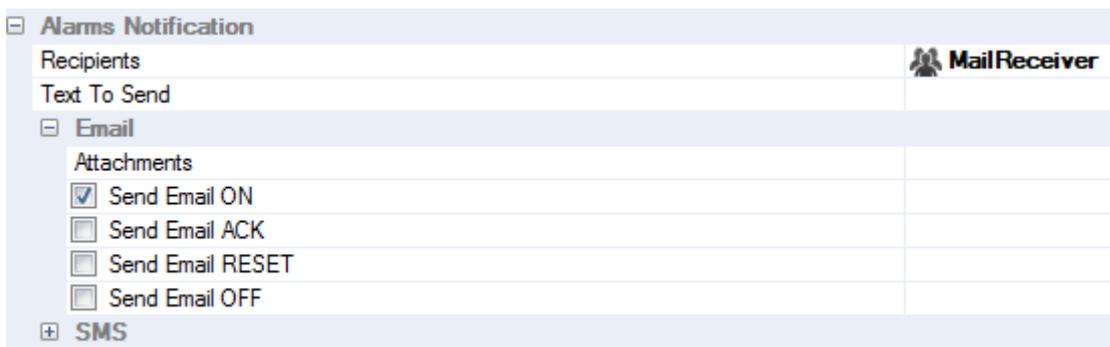
Verknüpfen Sie außerdem den Alarm mit einer Alarm Variablen (Properties/General/Alarm Variable). Diese wird als Bezugsvariablen für den Alarm verwendet. Stellen Sie dann den Schwellwert ein, wann der Alarm aktiv sein soll (Properties/Execution/...).



Beachten Sie außerdem die Eigenschaften der Alarmschwelle „Style“ (Properties/Style/...). Wählen Sie hier alle Haken ab, wird kein Alarm ausgelöst, sondern lediglich eine Benachrichtigung. Eine Änderung hier bekommen Sie auch visuell dargestellt:



- Wählen Sie in den Eigenschaften der Alarmschwelle die Email Empfänger Gruppe aus (Properties/Alarm Notification/Recipients). Im darunter liegendem Reiter Email wählen Sie dann noch aus, wann eine Email gesendet werden soll. Mit der Option „Send Email ON“ wird z.B. eine Email gesendet, wenn der Alarm von nicht aktiv auf aktiv wechselt, die Alarmschwelle also erreicht wurde.



- Stellen Sie eine Nachricht ein, die mit der Email versendet werden soll. Dies können sie in den Eigenschaften der Alarmschwelle tun (Properties/General/Alarm Text). Sie können hier einfach eine Standard Nachricht eingeben oder auch eine String Variable, die Sie zuvor im Projekt deklariert haben. Die Variable Verknüpfen Sie wie folgt:

`%(VarName)`

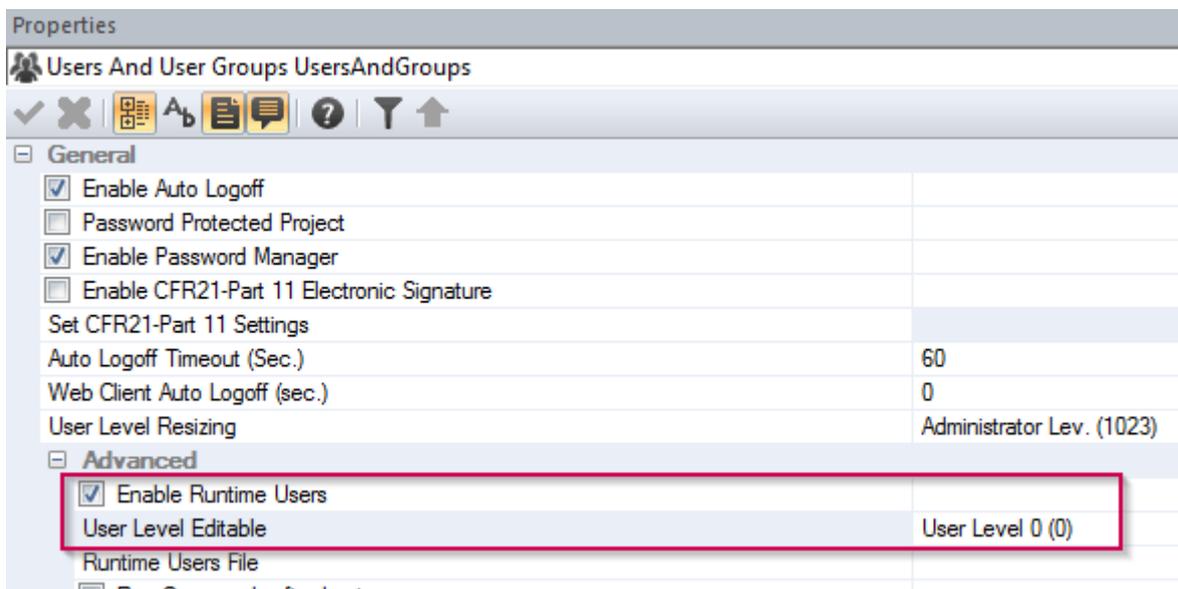


Der Alarm ist nun so konfiguriert, dass statisch angelegte Benutzer bei Erreichen der Alarmschwelle eine Email Nachricht zugestellt bekommen.

## Laufzeitbenutzer für Email Versand konfigurieren

Folgen Sie der Anleitung „[COMBIVIS studio HMI Projekt konfigurieren](#)“ um den Emailversand im Projekt zu aktivieren. Die statischen Benutzer User1 und User2 müssen Sie jedoch nicht anlegen.

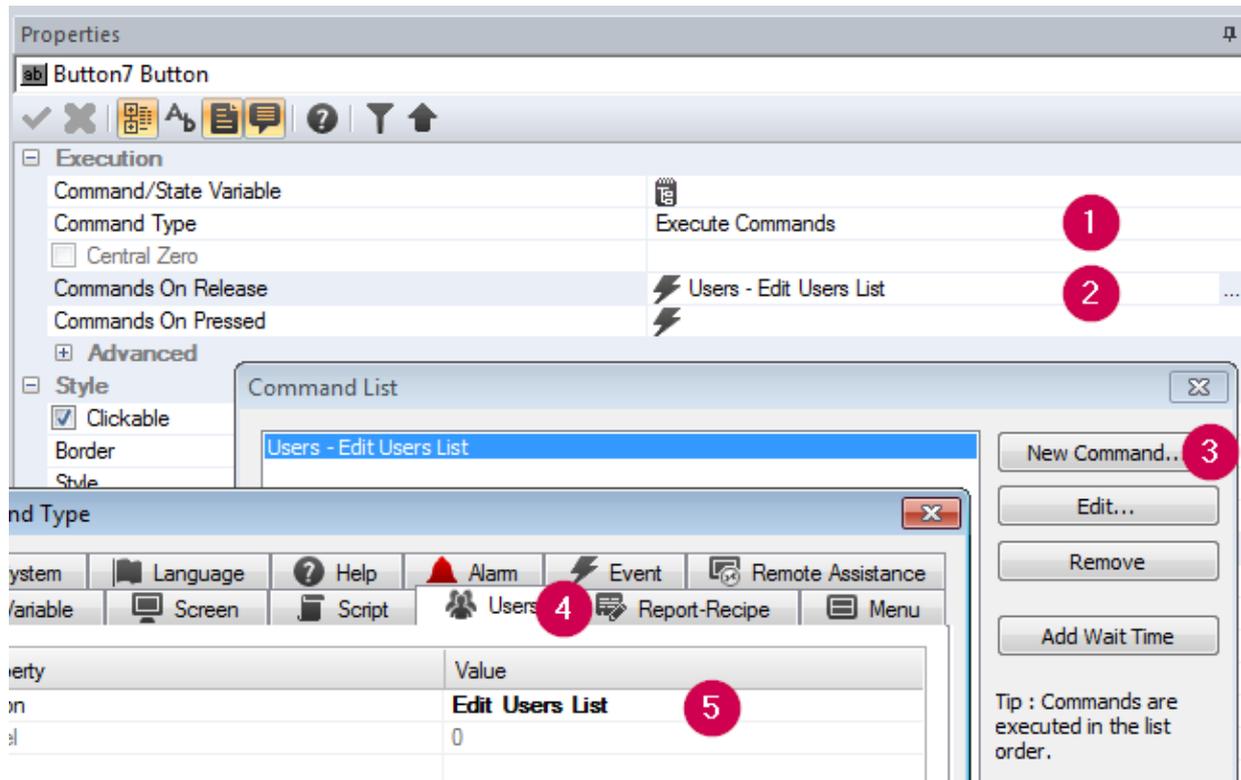
1. Damit Benutzer während der Laufzeit angelegt werden können muss die Eigenschaft „Enable Runtime Users“ in den Eigenschaften der Benutzer und Gruppen aktiviert sein (Properties/General/Advanced/Enable Runtime Users)



Mit der Eigenschaft „User Level Editable“ stellen Sie das Benutzer Level ein, welches vorherrschen muss damit der aktive Benutzer einen neuen Benutzer während der Laufzeit angelegen kann. Mit Level 0 ist es jedem Laufzeit Benutzer gestattet einen neuen Laufzeit Benutzer anzulegen.

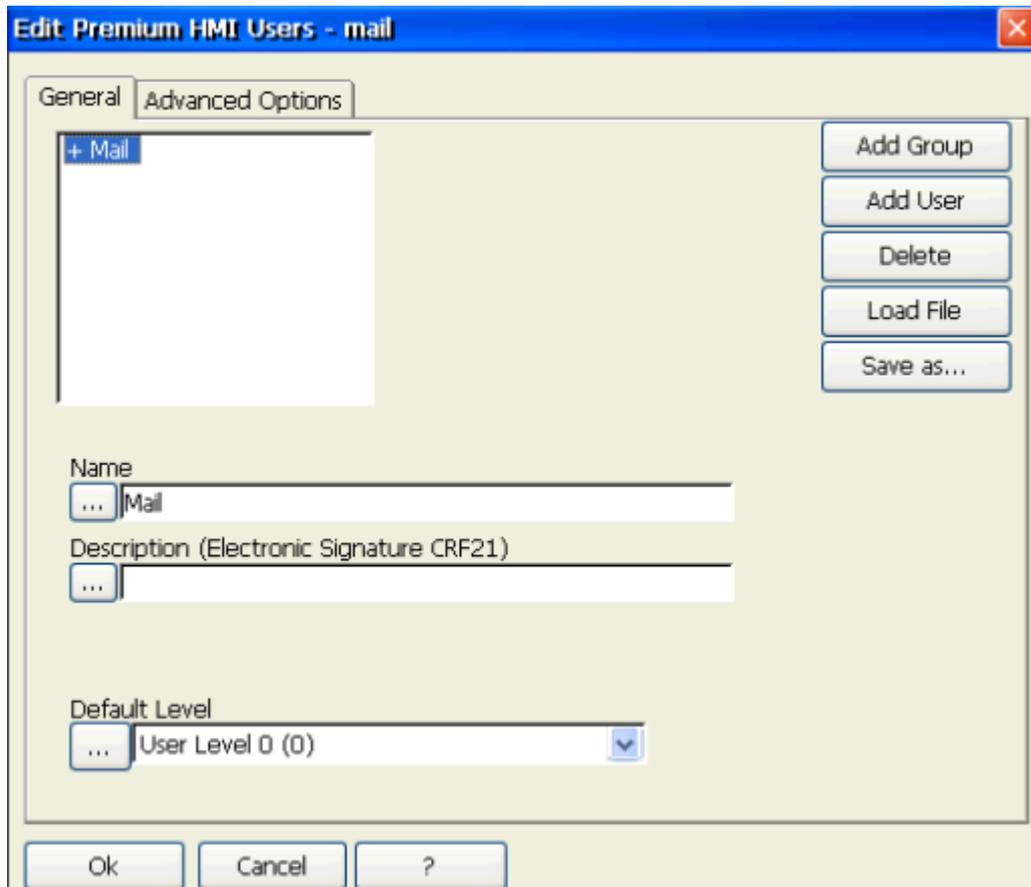
2. Fügen Sie Ihrem Projekt einen Knopf hinzu mit der die Laufzeit Benutzermaske geöffnet werden kann.

3. Übergeben Sie dem Knopf einen Befehl:

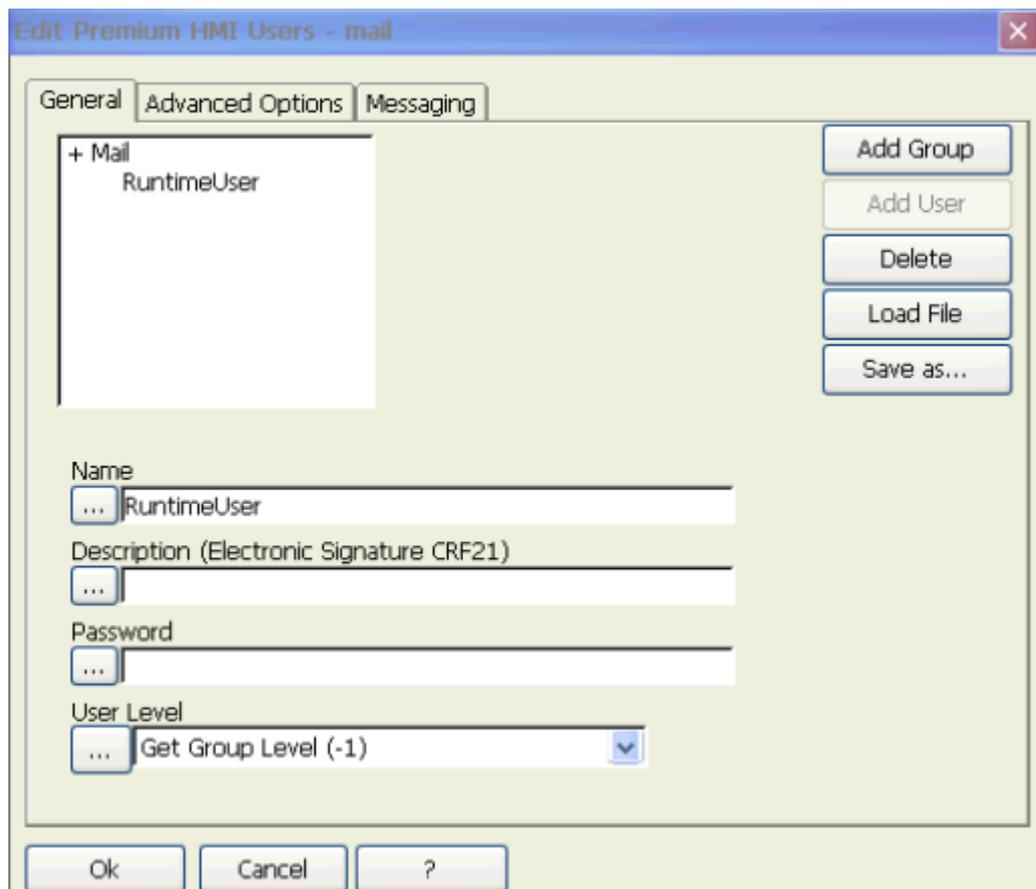


- (1) Wählen Sie den Typ aus, hier **Execute Commands**
- (2) Klicken Sie auf die kleinen Punkte in **Commands On Release**
- (3) Wählen Sie **New Command** um einen neuen Befehl hinzu zu fügen
- (4) Wählen Sie hier den Reiter **Users** und dann **Edit Users List** und bestätigen Sie alles mit **OK**

4. In der Laufzeitumgebung öffnet sich bei Betätigung der Schaltfläche nun folgendes Fenster



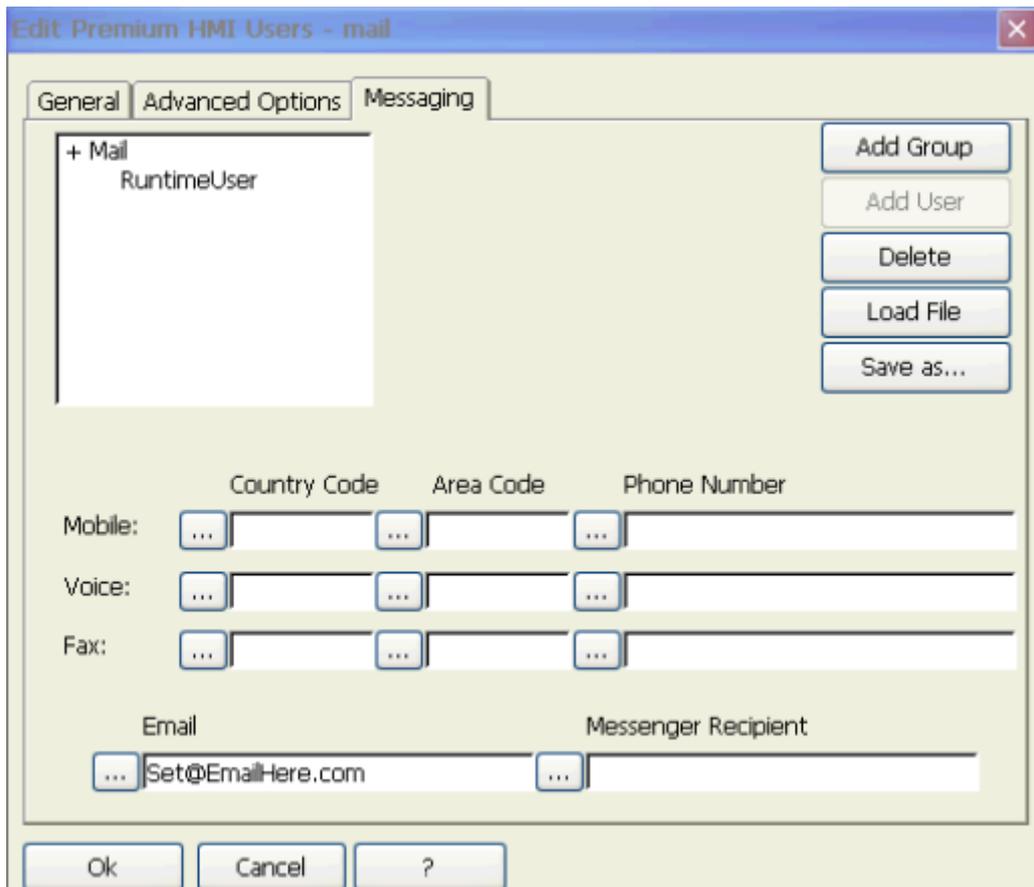
Fügen Sie einen neuen Benutzer der Gruppe Mail über **Add User** hinzu (hier „RuntimeUser“).



# FAQ COMBIVIS studio HMI



Wechseln Sie auf den Reiter **Messaging** und fügen Sie dort eine Email Adresse hinzu (hier „Set@EmailHere.com“):



Wiederholen Sie den Schritt 4 für weitere Benutzer.

Der Alarm ist nun so konfiguriert, dass während der Laufzeit angelegte Benutzer bei Erreichen der Alarmschwelle eine Email Nachricht zugestellt bekommen.

## Disclaimer

KEB Automation KG reserves the right to change/adapt specifications and technical data without prior notification. The safety and warning reference specified in this manual is not exhaustive. Although the manual and the information contained in it is made with care, KEB does not accept responsibility for misprint or other errors or resulting damages. The marks and product names are trademarks or registered trademarks of the respective title owners.

The information contained in the technical documentation, as well as any user-specific advice in verbal or in written form are made to the best of our knowledge and information about the application. However, they are considered for information only without responsibility. This also applies to any violation of industrial property rights of a third-party.

Inspection of our units in view of their suitability for the intended use must be done generally by the user. Inspections are particularly necessary, if changes are executed, which serve for the further development or adaptation of our products to the applications (hardware, software or download lists). Inspections must be repeated completely, even if only parts of hardware, software or download lists are modified.

**Application and use of our units in the target products is outside of our control and therefore lies exclusively in the area of responsibility of the user.**

**KEB Automation KG**  
Südstraße 38 • D-32683 Barntrup  
fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116  
net: [www.keb.de](http://www.keb.de) • mail: [info@keb.de](mailto:info@keb.de)